Hast du Lust auf Zukunft?

Dutzende Schützen haben Lust und sich seit Oktober 2012 in der Projektgruppe „Lust auf Zukunft“ zusammengeschlossen, um in der Projektgruppe gemeinsam zu arbeiten. Vielleicht habt ihr an der einen oder anderen Stelle schon davon gehört. Oder du kennst jemanden, der bei uns mitmacht.
Auf den folgenden Seiten zeigen wir dir, was sich seit Beginn alles getan hat, und wir binden dich in unsere Überlegungen ein.
Im Folgenden kannst du nachvollziehen, was die Projektgruppe bisher erreicht hat. Willst du auch von den Ergebnissen profitieren?

BdSJ Trier | BHDS Trier
Diözesangeschäftsstelle
Im Teichert 110a
56076 Koblenz-Ehrenbreitstein
Tel.: 02 61 / 3 34 56
Fax: 02 61 / 1 33 75 58
www.bdsj-trier.de
www.dv-trier.de
www.lustaufzukunft.info

INTERNETSEITE UND **ERGEBNISVIDEO**

2012

Oktober 2012: Mitgliederschwund, Demografische Entwicklung
Da die Überalterung und der Bevökerungsrückgang auch an uns nicht vorbeigehen, und der Mitgliederschwund Realität ist, haben sich die Vorstände von BHDS und BdSJ gemeinsam dazu entschlossen, sich dieser Thematik anzunehmen. Uns sind die Probleme nicht egal – dir bestimmt auch nicht.

November 2012: Beschluss in den Räten: Auftrag zur Gründung der AG
Der Diözesanbruderrat und der Diözesanjungschützenrat haben jeweils beschlossen, das Thema „Lust auf Zukunft“ als gemeinsames Projekt zu gestalten.

2013

Februar 2013: AG aus beiden Vorständen „Lust auf Zukunft“
Eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern beider Vorstände nimmt ihre Arbeit auf.

Nach einer ersten Orientierung haben wir unsere Arbeitsschritte festgelegt. Uns war es wichtig, deine Situation vor Ort in den Mittelpunkt unserer Erhebung zu stellen. Und wir haben uns überlegt, was dich und deine Bruderschaft bewegt.

September 2013: Befragung
Die ausgearbeiteten Fragebögen wurden an alle Bruder- und Jungschützenmeister verschickt.

November 2013: Ergebnispräsentation in den Räten
Die Aktion erfreute sich sehr großer Resonanz. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern für die hohe Rücklaufquote und konnten dadurch aussagekräftige Ergebnisse im Diözesanbruderrat und Diözesanjungschützenrat vorstellen.

2014

Januar 2014: Projektgruppe „The next Generation“: AG + Basis
Um mit den Ergebnissen der Befragung zu arbeiten, und auf die Erfahrung und Perspektiven aller Ebenen im Verband zugreifen zu können, erweiterten wir die AG. Durch Teilnehmer der Orts- und Bezirksebene greifen wir auf großes Fachwissen zurück.

April 2014: 1. Etappenziel: Vorstellung der Arbeitsergebnisse
Bei der Diözesanvertreterversammlung wurden die ersten Erkenntnisse allen Ebenen präsentiert. Damit du die bisherige Arbeit der Projektgruppe verfolgen kannst, stellen wir dir dieses Faltblatt zur Verfügung.

Seit Mai 2014: Die Arbeit geht weiter
Die Projektgruppe arbeitet an fünf Fragen, die sich aus der Auswertung des Fragebogens ergaben.

Fünf Aufträge, die die Projektgruppe „Lust auf Zukunft – The next Generation“ aus der Auswertung der Befragung mit auf den Weg bekam:

1. Auftrag:
Es gibt für aktive Schützen zu viele Termine: Wettkämpfe, Schützenfeste, Sitzungen... Hinzu kommt eine stärkere Forderung vieler Arbeitgeber, flexibel zu sein und länger zu arbeiten.
Diese Terminflut einzudämmen und den Schützenkalender umzustrukturieren sollte daher mutig angegangen werden.

2. Auftrag:
Die Mitgliedergewinnung und -bindung sollte sich nicht nur auf den Jugendbereich beziehen, sondern auch auf 35-45-Jährige und junge Familien.
Wir erarbeiten Wege, wie Bruderschaften diese Zielgruppe ansprechen.

3. Auftrag:
Das Internet ist als Werbemedium zur Gewinnung und Bindung junger Mitglieder zu fokussieren.
Bruder- und Jungschützenmeister sollten von uns einen Leitfaden erhalten, der hilft, im Internet auf verschiedenen Plattformen aktiv zu sein.

4. Auftrag:
Ob und in welchem Rahmen Jugendliche den Schießsport ausüben, ob sie zu Wettkämpfen gefahren werden und an die lange Schützentradition herangeführt werden dürfen, hängt oft maßgeblich von der Entscheidung der Eltern ab. Wenn das Kind/ der Jugendliche sich für das Schützenwesen interessiert, sollten die Bruderschaften für Eltern Informationen bereitstellen, die sie überzeugen, ihrem Kind den Wunsch, Schütze zu werden, zu erfüllen.

5. Auftrag:
Schützen- und Bezirksfeste sollten jugendgerechter gestaltet werden. Wenn Jugendliche anwesend sind, langweilen sich diese.
Wir suchen einfache und kostengünstige Möglichkeiten, Feste für Kinder und Jugendliche ansprechend zu gestalten, ohne zu verlangen, dass Traditionen über Bord geworfen werden.

Praxistipp!

Wer in seiner Bruderschaft Zeit und Interesse hat, sich etwas bewusster mit dem Prozess „Lust auf Zukunft“ zu beschäftigen, und an der eigenen Zukunft gezielt arbeiten möchte, der/die kann folgendes ausprobieren.

Man nehme:
- Drei große Plakate – jeweils mit einem der Stichworte aus der Leitlinie überschrieben, also auf ein Plakat in großen Lettern „GLAUBE“, auf das zweite „SITTE“ und auf das dritte „HEIMAT“ schreiben.
- einige dicke Stifte (zum Beispiel Eddings), damit man das geschriebene auch von weiter weg gut lesen kann)
- etwa 1 Stunde Zeit (sollte die Gesprächsrunde lebhaft sein – gerne auch etwas länger)
- TeilnehmerInnen, zum Beispiel der Vorstand, einige Mitglieder, die Lust haben, eine feste Gruppe im Verein . . .
- Die Ausgangsfragen: Was heißt GLAUBE für Dich? Was bedeutet HEIMAT für DICH? Was verbindest DU mit SITTE?

Setzt Euch zusammen, erstellt die Plakate, sammelt die verschiedenen Ideen dazu und tauscht Euch darüber aus.

Wichtig ist, dass alle Äußerungen gleich gut und erwünscht sind! Keine Aussage wird weggelassen oder missachtet!

Zunächst bitte wirklich alles, was gesagt wird, aufschreiben (oder jedeR schreibt selbst auf was er oder sie mit dem Begriff verbindet) und erst im zweiten Schritt darüber ins Gespräch kommen.

In der AG „Lust auf Zukunft“ hat uns diese Auseinandersetzung einen guten Schritt weiter gebracht in der Frage, was am Schützenverein, an der Idee der Schützenbruderschaften wichtig und wertvoll ist und was auch für die Zukunft „der Kern der Sache“ sein soll.

Wir sind gespannt auf Eure Erfahrungen mit solchen Gesprächen.
Sende uns deine E-Mail an:

erfahrung@lustaufzukunft.info